



Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig posiert für ein Erinnerungsfoto mit den Kurzstanz-Läufern Mattia Iten, Gian Durrer und Austin Onion.

Bild Patric Iten



Der frühere Rad-Bahnweltmeister Bruno Risi unterwegs als Nordic Walker. Bild athletic-world.com

## Prächtiger Tag mit vielen glücklichen Gesichtern und zufriedenenem OK-Chef

Traumbedingungen und viele zufriedene Teilnehmer – die neunte Austragung des Swiss Snow Walk & Run in Arosa darf als geglückt bezeichnet werden. Spass hatten am Samstag auch die eingeladenen Promis.

### ■ Von Anita Fuchs

Der jüngste Swiss Snow Walk & Run in Arosa wird als einer der schönsten in die Geschichte eingehen. Die frisch verschneite Landschaft und strahlender Sonnenschein sorgten für eine schon fast kitschig anmutende Kulisse. Nicht zum Staunen heraus kamen darob die aus neun europäischen Ländern angereisten knapp 100 (Nordic-) Walker und (Schneeschuah-)Läufer. Sie bilde-

ten ungefähr ein Zehntel des gesamten Teilnehmerfeldes (1080).

### Aus allen Landesteilen

Apropos Beteiligung: Freude an ihr hatte – auch wenn das Ziel leicht verfehlt wurde – Organisationschef Daniel Durrer. Denn die Schweizer stammten, mit Ausnahme des Jura, aus sämtlichen Kantonen. «Der Swiss

Snow Walk & Run generiert eine Vielzahl Logiernächte, ja allgemein Wertschöpfung», so der im Alltag selber als Hotelier tätige Aroser. Den Einheimischen scheint dies durchaus bewusst, jedenfalls stehen sie praktisch geschlossen hinter der Veranstaltung und unterstützen sie tatkräftig.

«Ohne den Support der lokalen Partner und Institutionen sowie der Helfer wäre der Anlass schlicht nicht durchführbar», sagt Durrer. «Deshalb gebührt ihnen ein besonderer Dank.» Manch ein Dankeschön in Form von lobenden Worten, sei es direkt vor Ort oder in den folgenden Tagen via elektronische Kommunikationskanäle, erhielten ebenfalls die Organisatoren. Nach der letztjährigen Absage aus Sicherheitsgründen wirkten sol-



Läufer und Walkerinnen in der tief verschneiten Landschaft.



Noch wenige Meter bis zum Ziel.

Bilder Armin Schirmaier